



---

# Inhalt

EDITORIAL	3
TÄTIGKEITSBERICHT	4
JAHRESRECHNUNG	8
Finanzkommentar	8
Bericht der Revisionsstelle	8
Bilanz	10
Betriebsrechnung	11
Geldflussrechnung	12
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	13
ANHANG	14
ZUSAMMENFASSUNG	21
ORGANISATION	22
SPENDERINNEN UND SPENDER	23

## Titelbild

Mehr Chancengerechtigkeit, weniger Armut: Das Mentoring-Projekt Copilot fördert die Bildungschancen sozial benachteiligter Kinder, indem ihre Eltern mit dem Schulsystem vertraut gemacht und zu einer gelingenden Zusammenarbeit mit der Schule befähigt werden.

## Impressum

Redaktion und Gestaltung: Andreas Reinhart; Texte: Caritas Zürich; Fotos: Conradin Frei (Titelbild), Corinne Sägesser, Pascal Steinacher (S. 4), Christian Felber (S. 5), Françoise Tsoungui (S. 6), Andreas Reinhart (S. 7), Thomas Plain (S. 23); Druck: Mattenbach AG, Winterthur

# Zukunft gemeinsam gestalten

Die steigenden Nahrungsmittelpreise, Mieten und Krankenkassenprämien haben im Jahr 2023 manches schmale Budget zusätzlich belastet – ein Ende dieser Entwicklung ist vorerst nicht absehbar. Umso wichtiger ist deshalb die tägliche Arbeit von Caritas Zürich – stets mit dem Ziel vor Augen, dass alle Menschen im Kanton Zürich genug zum Leben haben.

## Caritas Zürich konnte das Jahr 2023 mit einem hervorragenden Ergebnis abschliessen. Was bedeutet das für unsere Organisation?

**Björn Callensten:** Caritas Zürich hat sich in einem schwierigen Umfeld sehr gut geschlagen. Das positive Jahresergebnis sichert die Angebote von Caritas Zürich langfristig und ermöglicht uns, unsere Projekte noch genauer an die Bedürfnisse unserer Klient\*innen anzupassen. Eine gute Ausgangslage, um auch in zukünftigen Krisen schnell und professionell zu agieren.

## Was hat Caritas Zürich im Berichtsjahr besonders herausgefordert?

**Björn Callensten:** Teuerung, Inflation, hohe Nebenkosten, steigende Mieten und Krankenkassenprämien erschweren die Bedingungen für Menschen, die ohnehin schon wenig haben. Als Caritas Zürich sind wir oftmals erstaunt, wie erfinderisch und organisiert – und vor allem: wie lange – sich unsere Klientinnen und Klienten über Wasser halten können.

**Cristina Schiavi:** Diese herausfordernde Ausgangslage für unsere Zielgruppen zeigte sich vor allem in den stark gestiegenen Umsätzen der Caritas-Märkte, in deutlich mehr KulturLegi-Bezüger\*innen sowie in höheren Direktzahlungen in der Sozialberatung.

## Wenn Sie auf das vergangene Jahr zurückschauen: Worauf sind Sie besonders stolz?

**Björn Callensten:** Besonders stolz bin ich auf all jene, die jeden Tag an unserer Vision mitarbeiten, dass alle Menschen im Kanton Zürich genug zum Leben haben. Um hier dranzubleiben, brauchen wir engagierte

Mitarbeitende, die flexibel auf gesellschaftliche Herausforderungen reagieren können.

Viele unserer Angebote wären ohne das grosse Engagement von Freiwilligen nicht möglich – sie sind das Rückgrat unserer Organisation. Sie setzen sich täglich ein und schaffen Beziehung. Durch dieses gegenseitige Interesse am Gegenüber werden täglich wunderbare Geschichten aus dem Alltag geschrieben.

**«Menschen mit schmalem Budget finden den Weg zu uns. Dieser Vertrauensbeweis macht mich stolz.»**

Cristina Schiavi,  
Präsidentin Caritas Zürich

**Cristina Schiavi:** Menschen mit schmalem Budget finden den Weg zu uns und zu unseren Angeboten. Dieser Vertrauensbeweis macht mich stolz. Und: Caritas Zürich ist vernetzt. Die katholische Kirche, die öffentliche Hand, befreundete Hilfswerke und viele andere unterstützen uns einerseits und können andererseits auf uns und unsere Fachkompetenz zählen. Wir sind ein «Kompetenzzentrum Armut» und eine wichtige sozialpolitische Stimme im Kanton Zürich. Schliesslich hat der Vorstand seine Arbeit in der neuen Zusammensetzung konstruktiv und effektiv fortgesetzt. Die neuen Mitglieder bringen erneut wichtige Kompetenzen ein, und das Arbeitsklima ist von Vertrauen geprägt.

## Was treibt uns 2024 und darüber hinaus an?

**Björn Callensten:** Mit unserer Arbeit setzen wir uns dafür ein, dass alle Menschen im Kanton Zürich Zugang zu den Ressourcen und Unterstützungsmöglichkeiten haben, die sie für ein würdiges und erfülltes Leben benötigen. Unser Auftrag ist es, Entlastung zu bieten, Ressourcen zu stärken und Armut zu verhindern. Mit diesem ganzheitlichen Ansatz und der festen Überzeugung, dass gemeinsame Solidarität die Grundlage für eine gerechtere Gesellschaft ist, wollen wir auch im Jahr 2024 echte Veränderungen bewirken.

**Cristina Schiavi:** Björn hat es schon erwähnt: Unsere Vision ist, dass alle Menschen im Kanton Zürich genug zum Leben haben. Wir setzen uns für Chancengerechtigkeit in der Bildung, beim Wohnen und in der Arbeitswelt ein. Und wir nehmen aktiv Einfluss auf sozialpolitische Entwicklungen und Entscheidungen im Kanton Zürich. Eine grosse Herausforderung, die wir entschlossen annehmen.

---

**Cristina Schiavi**  
Präsidentin von Caritas Zürich

**Björn Callensten**  
Direktor von Caritas Zürich

## CARITAS ZÜRICH

## Engagiert und vorausschauend

Der Rückblick auf das vergangene Jahr ist erneut geprägt von der engagierten Arbeit der Mitarbeitenden und Freiwilligen. Die Rekrutierung von Freiwilligen ist seit der Pandemie anspruchsvoller, dennoch konnte Caritas Zürich im letzten Jahr auf über 600 Freiwillige zählen.



Alles für den täglichen Bedarf: Günstig einkaufen im Caritas-Markt.

Nach drei Jahren mit globalen Herausforderungen war Caritas Zürich auf eine weitere Krise vorbereitet: die Teuerung. Caritas Zürich verzeichnete deutlich mehr Einkäufe in den Märkten, ein grösseres Volumen an Unterstützungsleistungen sowie einen Anstieg an KulturLegi-Nutzenden. Die steigenden Kosten für Mieten, Krankenkassen und Produkte des täglichen Bedarfs beobachtet Caritas Zürich auch weiterhin mit Sorge. Geplante Abgänge im Vorstand konnten erfolgreich ersetzt werden. Das strategische Gremium ist weiterhin mit den gewünschten Kompetenzen und Vertretungen besetzt und hat erfolgreich seine Arbeit aufgenommen. Ein wichtiger sozialpolitischer Erfolg im vergangenen Jahr war die Annahme des Mindestlohns in den Städten Zürich und Winterthur. Caritas Zürich hat sich als starke Befürworterin im Initiativkomitee eingesetzt und gezeigt, dass der Mindestlohn ein zentrales Instrument zur Armutsbekämpfung ist. Dieser Erfolg spiegelt die Entschlossenheit von Caritas Zürich wider, sich auf allen Ebenen für eine solidarischere Gesellschaft einzusetzen.

## BERATUNG

## Stärkere Nachfrage von Beratungsdienstleistungen

Die Situation hat sich für Menschen am Existenzminimum verschärft. Dies zeigt sich an den im Vergleich zum Vorjahr deutlich höheren Unterstützungsleistungen. Teuerungsbedingte Mehrkosten, steigende Gesundheitskosten oder Zahnarztrechnungen waren die Themen, die viele Familien stark beschäftigten und zusätzlich belasteten. Es war und bleibt wichtige Kernaufgabe in der Beratung, gemeinsam neue Perspektiven zu entwickeln. Insgesamt ist die Nachfrage in den Beratungsangeboten gestiegen. In der Kurzberatung gingen 2272 Anfragen ein (+5%), ein Viertel davon wurde an die Sozialberatung für Familien oder die Schuldenberatung weitervermittelt. Im Pilotprojekt der persönlichen Kurzberatung wurden 68 Personen beraten. Die Sozialberatung für Familien begleitete 163 Familien (+2%) mittel- und längerfristig, davon ca. ein Drittel der Familien zum ersten Mal (+20%). In der Schuldenberatung wurden 264 Personen, Paare und Familien (+20%) beraten, davon zwei Drittel erstmalig. Die Schuldenberatung für Selbstständige wurde von 19 Personen in Anspruch genommen. Das niederschwellige Angebot der Mobilien Sozialberatung in Zürich Schwamendingen wurde von 101 Familien genutzt, von einem Drittel zum ersten Mal (+40%). Caritas Zürich hat zudem vorausschauend auf die teuerungsbedingten



Zum 20. Geburtstag: «mit mir»-Jubiläumsfest im GZ Hirzenbach.

Mehrkosten mit einem temporären Angebot reagiert: In Zusammenarbeit mit der Winterhilfe wurden KulturLegi-Nutzende bei den Heiz- und Nebenkosten mit total CHF 45 400 unterstützt.



Lichtermeer gegen die Armut: «Eine Million Sterne» auf der Zürcher Gemüsebrücke.

## PROJEKTE

### Mehr Menschen auf Entlastung angewiesen

Das Angebot «mit mir» feierte sein 20-jähriges Bestehen. Seit 2003 haben 687 Kinder von einer Patenschaft profitiert, 90 allein im Berichtsjahr. Die 2023 veröffentlichten Ergebnisse einer nationalen Wirkungsmessung bestätigen: Die Patenschaften stärken die Resilienz der Kinder und entlasten gleichzeitig deren Eltern. Ebenso haben sich im vergangenen Jahr die niederschweligen Teilprojekte Copilot-Infocafé und incluso-LERNstudio etabliert, 318 Eltern wurden über die vier Infocafés erreicht und 74 Lernende besuchten die schulische Nachhilfe im Lernstudio. Stark im Fokus stand – nicht nur in den Medien – auch das Thema Wohnen. Das Projekt WohnFit fungierte als wichtige Anlaufstelle für Wohnungsfragen in der Stadt Zürich und erhielt 152 schriftliche Anmeldungen von armutsbetroffenen Menschen auf Wohnungssuche. 47 Personen wurden durch das Fachteam professionell beraten und 22 durch freiwillige Coaches über einen längeren Zeitraum begleitet. Zudem wurden vier Workshops zur Wohnungssuche in den Quartieren durchgeführt.

Anhaltend hoch blieb auch die Nachfrage bei den Angeboten Caritas-Markt und KulturLegi.

Die drei Caritas-Märkte im Kanton Zürich verzeichneten im Jahr 2023 einen erneuten Rekordumsatz von über 2,7 Millionen Franken, die Zahl der berechtigten Personen einer KulturLegi stieg im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls um 23 Prozent auf 37 700. Beide Angebote entlasten das Haushaltsbudget von Menschen mit knappem Budget. Die steigende Nachfrage zeigt: Haushalte mit tiefem Einkommen sind überproportional von der Teuerung betroffen.

Bildung als Weg aus der Armut: Bildung ermöglicht individuelle Entwicklung und Chancengleichheit, da Bildungschancen durch Armut oft begrenzt werden. Die vielseitigen Angebote von LernLokal erleichtern den Zugang zu Bildung, sind niederschwellig, persönlich und kostenlos. 2023 nutzten 370 Personen in insgesamt 1 610 Besuchen die Lernangebote der Lernstube in Zürich Altstetten, 57 besuchten einen PC-Kurs zum Aufbau ihrer digitalen Kompetenzen. 52 Migrantinnen nähten und lernten wöchentlich in einer unserer acht Flickstuben im Kanton Zürich, 468 Personen nahmen an den Infotouren und -veranstaltungen im Bereich Erstinformation für neu Zugezogene teil.

---

**DIAKONIE**

## Gemeinsam für solidarisch helfendes Handeln

Mitarbeitende der Abteilung Diakonie unterstützten Pfarreien, Organisationen und Institutionen mit Beratungen, Weiterbildungen und durch Mitwirkung in Gremien, um gemeinsam für solidarisch helfendes Handeln zu sensibilisieren. In der Caritas-Woche 2023 waren Mitarbeitende in elf Pfarreien und Missionen in Gottesdiensten zu Gast, um von ihren Aufgaben zugunsten von Menschen zu berichten, die sich in herausfordernden Lebenssituationen befinden.



Edle Teile: Caritas Secondhand Gold an der Birmensdorferstrasse.

youngCaritas Zürich konnte 2023 auf über 70 Freiwillige zählen, die sich aktiv für benachteiligte Menschen einsetzten und sich in der Aktionsgruppe Armut einbrachten. Junge Erwachsene für die verschiedenen Projekte zu gewinnen, gelang entgegen dem Trend gut. Der Sporttreff mit jungen geflüchteten Menschen hat bei der Ausschreibung «ici.gemeinsam hier» gewonnen und wird neu von Migros Kulturprozent mit CHF 8000 unterstützt. Im Projekt Taste the World haben monatlich ca. 80 Menschen aus dem Bundesasylzentrum Duttweiler gemeinsam mit jungen Freiwilligen gekocht, gegessen und den Austausch miteinander gepflegt. Das Bildungsprogramm Luutstarch sensibilisierte fast 200 Schüler\*innen für die Herausforderungen von armutsbetroffenen

Menschen. Zudem waren 115 Schüler\*innen bei uns zu Gast und haben die Anliegen und die Arbeit von Caritas Zürich kennengelernt. Die Fachstelle «Begleitung in der letzten Lebensphase» konnte in Kooperation mit der Paulus-Akademie drei Kurse zur Sterbegleitung durchführen.

---

**FACHSTELLE FLÜCHTLINGE**

## Soziale Integration von Geflüchteten im Fokus

Die Situation im Asylbereich blieb mit den steigenden Asylgesuchen angespannt und es wurden neue Zentren eröffnet. Die Pfarreien unterstützten mit Infrastruktur und bestehenden Angeboten. Die Fachstelle Flüchtlinge organisierte die ökumenischen Netzwerktreffen für kirchliche Mitarbeitende und Interessierte sowie verschiedene Impulsveranstaltungen. Mit Weiterbildungen in Pfarreien wurden Freiwillige z. B. für das Thema der transkulturellen Kompetenz sensibilisiert. Die 3-jährige Laufzeit des ökumenischen Tandemprogramms «zäme da» war so erfolgreich, dass die Fachstelle Integration des Kantons Zürich entschied, «zäme da» im Rahmen der kantonalen Integrationsagenda weiter zu finanzieren. Per Ende 2023 konnten über 250 Tandems für Geflüchtete in den Bezirken Uster, Pfäffikon, Hinwil und Meilen aufgegleist werden.

---

**FACHSTELLE PFARREILICHE SOZIALE ARBEIT (PFASOZ)**

## Verstärkte Nachfrage im Jubiläumsjahr

Die Fachstelle PFASOZ feierte ihr zehnjähriges Bestehen. Der Jubiläumsanlass mit Bischof Josef Maria Bonnemain bot die Gelegenheit, über die Vorstellungen einer diakonischen Kirche ins Gespräch zu kommen. Die Teuerung war auch in der Fachstelle ein prägendes Thema. In Folge war eine verstärkte Nachfrage an Fachberatungen und Coachings spürbar. Rund 110-mal wurde dieser Service in Anspruch genommen. Zur Vernetzung und Weiterbildung der Sozialarbeitenden wurden vier Halbtagesveranstaltungen sowie ein berufsspezifisches Seminar durchgeführt. In Kooperation mit den Sozialarbeitenden konnten für 42 armutsbetroffene Kinder Zuwendungen in Höhe von CHF 20000 ausgezahlt werden.

---

## CARITAS SECONDHAND

### Auf Erfolgskurs

Seit 44 Jahren sind die Caritas-Secondhandläden im Kanton Zürich präsent. Der neue Flagshipstore an belebter und gut frequentierter Lage und zwei weitere Läden im Zürcher Aussersihl-Quartier laden eine breite Kundschaft inklusive Kids ein, auf Schnäppchenjagd zu gehen und sich mit Secondhandartikeln einzudecken. Das Vertrauen der Kund\*innen spiegelt sich im gestiegenen Jahresumsatz von CHF 2,9 Mio. (+ 13 %) wider, der durch die total sechs Shops mit unterschiedlichen Konzepten erwirtschaftet wurde. Eine Herzensangelegenheit war die Unterstützung von armutsbetroffenen Familien aus den Beratungsangeboten, die im Outletladen Kleider im Wert von CHF 28 000 gratis beziehen konnten. Erfolgreich war das Jahr auch in Sachen Kleiderspenden: 175 Tonnen kamen letztes Jahr zusammen.



Würdiger Anlass: 250 Gäste feierten an der Caritas-Weihnacht im Zürcher Volkshaus.

---

## KOMMUNIKATION

### Sozialpolitische Arbeit als wichtiger Hebel

Caritas Zürich konnte sich auch 2023 als Kompetenzzentrum in Armutsfragen positionieren. Prominente Medienberichte, die Kampagne «Armut ist...», ein Benefizkonzert für Klassik-Fans oder das Erfüllen von 2800 Wünschen von Kindern im Rahmen der Weihnachtswunschaktion sorgten für Sichtbarkeit und Sympathie in der Öffentlichkeit. Verstärkt wurde die sozialpolitische Arbeit als wichtiger strategischer Pfeiler in der Bekämpfung von Armut. Erzielte Erfolge, wie die Annahme eines Mindestlohnes in Zürich

und Winterthur, stellten wichtige Weichen für Armutsbetroffene. Das jährliche Armutsforum verzeichnete einen Besucherrekord und stellte den Teilnehmenden die sozialpolitisch wichtige Frage, was denn «genug zum (Über-)Leben» genau bedeutet. Buchstäblich ins Wasser fiel die Solidaritätsaktion «Eine Million Sterne». Dank der guten Musik, dem tollen neuen Standort auf der Zürcher Gemüsebrücke und der munteren Beharrlichkeit aller Beteiligten leuchteten trotz Regen zahlreiche Kerzen. Besinnlich war die traditionelle Caritas-Weihnachtsfeier für rund 250 Armutsbetroffene, die an Heiligabend im Volkshaus stattfand. Neben feinem Essen und guten Gesprächen gab es auch ein paar zauberhafte Überraschungen. Die Spenden bewegen sich auf einem guten Niveau. Privatspenden waren erwartungsgemäss rückläufig, dafür entwickelten sich die Legate sehr positiv.

---

## FINANZEN UND INFORMATIK

### Papierlose Kreditoren

Nachdem seit zwei Jahren mit digitalisierten Kreditorenbelegen Erfahrungen gesammelt wurden, folgte ab Sommer 2023 eine mehrmonatige «hybride» Übergangsphase hin zur absolut papierlosen Verarbeitung. Ab 2024 gibt es keine papierernen Kreditorenbelege mehr. Zudem befasste sich die Informatik mit weiteren Verbesserungen der Sicherheitsvorkehrungen zur Abwehr der zunehmenden Cyber-Risiken.

---

## PERSONAL UND FREIWILLIGE

### Positives Image als Arbeitgeberin

Nach einigen Personalwechslern und Pensionierungen in den Vorjahren hat sich die Fluktuationsrate im 2023 auf 10,7 % verringert. Trotz anspruchsvollen Arbeitsmarktbedingungen konnten alle Stellen mit qualifizierten Mitarbeitenden besetzt werden: Caritas Zürich genießt sowohl als Hilfswerk aber auch als Arbeitgeberin ein sehr positives Image. Obwohl die Rekrutierung von Freiwilligen seit der Pandemie anspruchsvoller ist, konnte Caritas Zürich im letzten Jahr dennoch auf über 600 Freiwillige zählen, welche die zahlreichen Projekte und Angebote erst möglich machen.

## Grosser Gewinn dank hoher Legate

Währenddem wesentliche Aufwandpositionen auf Vorjahresniveau gehalten werden konnten, führten erfreuliche Umsatzsteigerungen in den Secondhand-Läden und den Caritas-Märkten zusammen mit überdurchschnittlichen Legaten von total CHF 1,24 Mio. zu dem sehr erfreulichen Betriebsergebnis von CHF 1,394 Mio.

Bei den Aufwänden stiegen die direkten Unterstützungsleistungen markant an und die Einkaufskosten der Caritas-Märkte steigerten sich im Verhältnis der Mehrverkäufe.

Der Finanzerfolg zusammen mit ausserordentlichen Erträgen und dem betriebsfremden Erfolg verbessert das Ergebnis um weitere CHF 415'393. Dem Fondskapital werden CHF 206'754 und der verbleibende Rest von CHF 1,603 Mio. dem Organisationskapital zugewiesen.

Das Organisationskapital erhöht sich damit auf CHF 10,204 Mio. Zusammen mit der Unterstützung durch die Kath. Körperschaft leistet es einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung unserer Angebote.

## Bericht der Revisionsstelle

Wir haben die Jahresrechnung von Caritas Zürich – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, der Rechnung über die Veränderung des Kapitals und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie deren Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### **Sonstige Informationen**

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht. Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck. Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir

die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### **Verantwortlichkeiten des Vorstands für die Jahresrechnung**

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen. Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>  
Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

#### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 15. März 2024

BDO AG



Andreas Blattmann  
Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte



Remo Inderbitzin  
Zugelassener Revisionsexperte

## Bilanz

		31.12.23	31.12.22	Veränderung
<b>AKTIVEN</b>				
Flüssige Mittel	1.1	2 958 443	4 270 743	- 1 312 301
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.2	554 035	485 358	68 677
Sonstige kurzfristige Forderungen	1.3	124 682	85 597	39 086
Vorräte	1.4	140 758	144 425	- 3 667
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1.5	106 174	116 052	- 9 878
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>3 884 092</b>	<b>5 102 175</b>	<b>- 1 218 083</b>
Finanzanlagen	1.6	8 670 387	5 296 610	3 373 777
Mobile Sachanlagen	1.7	102 345	95 240	7 105
Immobilien Sachanlagen	1.7	889 451	948 101	- 58 650
<b>Anlagevermögen</b>		<b>9 662 183</b>	<b>6 339 951</b>	<b>3 322 232</b>
<b>Aktiven</b>		<b>13 546 275</b>	<b>11 442 127</b>	<b>2 104 149</b>
<b>PASSIVEN</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.1	321 663	322 407	- 744
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.2	389 186	142 949	246 237
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.3	601 594	552 820	48 774
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>1 312 443</b>	<b>1 018 176</b>	<b>294 267</b>
<b>Fondskapital</b>	2.4	<b>2 029 789</b>	<b>1 823 035</b>	<b>206 754</b>
<b>Total Fremd- und Fondskapital</b>		<b>3 342 232</b>	<b>2 841 211</b>	<b>501 021</b>
Grundkapital		100 000	100 000	-
Gebundenes Kapital		998 133	622 180	375 953
Freies Kapital		9 105 911	7 878 736	1 227 175
<b>Organisationskapital</b>	2.5	<b>10 204 044</b>	<b>8 600 916</b>	<b>1 603 128</b>
<b>Passiven</b>		<b>13 546 275</b>	<b>11 442 127</b>	<b>2 104 149</b>

Alle Zahlenangaben in CHF

## Betriebsrechnung

		Rechnung 2023	Rechnung 2022
<b>ERTRAG</b>			
Erhaltene Zuwendungen	3.1	3 681 787	2 889 170
Beiträge der Kirche	3.2	3 048 578	3 183 037
Beiträge der öffentlichen Hand	3.3	1 171 728	1 251 949
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	3.4	6 172 906	5 599 739
<b>Betriebsertrag</b>		<b>14 074 999</b>	<b>12 923 894</b>
<b>AUFWAND</b>			
Beratung		-1 407 595	-1 481 783
Projekte		-5 761 843	-5 453 475
Secondhand-Läden		-2 283 789	-2 050 744
Diakonie		-709 675	-804 792
Koordination Freiwilligenarbeit		-11 978	-20 629
Übrige Dienstleistungen		-347 481	-380 531
<b>Projekt- und Dienstleistungsaufwand</b>	3.5	<b>-10 522 360</b>	<b>-10 191 954</b>
<b>Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand</b>	3.6	<b>-1 196 255</b>	<b>-1 285 770</b>
<b>Administrativer Aufwand</b>	3.7	<b>-961 895</b>	<b>-867 486</b>
<b>Betriebsaufwand</b>	3.8	<b>-12 680 510</b>	<b>-12 345 210</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>		<b>1 394 489</b>	<b>578 684</b>
<b>Finanzergebnis</b>	3.9	<b>389 458</b>	<b>-925 443</b>
<b>Betriebsfremdes Ergebnis</b>	3.10	<b>-65 846</b>	<b>-70 912</b>
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	3.10	<b>91 781</b>	<b>9 861</b>
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>		<b>1 809 882</b>	<b>-407 810</b>
Veränderung des Fondskapitals	3.11	-206 754	474 793
<b>JAHRESERGEBNIS (vor Verwendung /Zuweisung Organisationskapital)</b>		<b>1 603 128</b>	<b>66 983</b>

Alle Zahlenangaben in CHF

## Geldflussrechnung

	Rechnung 2023	Rechnung 2022
<b>GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT</b>		
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	1 603 128	66 983
Veränderung Fondskapital	206 754	-474 793
Abschreibungen auf Sachanlagen	176 599	165 884
Kursgewinn/Kursverlust Finanzanlagen	-277 938	921 299
	<b>1 708 542</b>	<b>679 372</b>
Zunahme Forderungen	-107 762	-189 559
Abnahme Vorräte	3 667	1 190
Abnahme/Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	9 878	-79 465
Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten	245 493	-165 674
Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen	48 774	262 830
	<b>1 908 592</b>	<b>508 693</b>
<b>GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>		
Investitionen/Devestitionen Finanzanlagen	-3 095 839	492 595
Investitionen Sachanlagen	-125 054	-260 801
	<b>-3 220 893</b>	<b>231 795</b>
<b>GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>		
Veränderung der Finanzverbindlichkeiten	-	-
	-	-
<b>VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL</b>	<b>-1 312 301</b>	<b>740 488</b>
<b>ZUNAHME/ABNAHME AN ZAHLUNGSMITTELN</b>		
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	4 270 743	3 530 255
Endbestand an flüssigen Mitteln	2 958 443	4 270 743
<b>Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-1 312 301</b>	<b>740 488</b>

Alle Zahlenangaben in CHF

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2023

	Bestand 31.12.2022	Zu- weisungen	Interne Transfers <sup>2)</sup>	Ver- wendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.2023
<b>FONDSKAPITAL</b>							
Beratung	520 750	234 305	–	–250 078	–	–15 773	504 978
Diakonie	85 274	440 863	–	–419 815	–	16 603	101 877
Projekte <sup>1)</sup>	508 626	5 138 299	–	–5 218 680	–	–80 381	428 244
Bedürftige Seebach- Schwamendingen-Oerlikon	162 063	201 822	–	–308 293	–	–106 470	55 593
Übrige Fonds	546 322	460 302	–	–67 527	–	392 775	939 097
<b>Total Fondskapital</b>	<b>1 823 035</b>	<b>6 475 591</b>	<b>–</b>	<b>–6 264 393</b>	<b>–</b>	<b>206 754</b>	<b>2 029 789</b>
<b>ORGANISATIONSKAPITAL</b>							
Grundkapital	100 000	–	–	–	–	–	100 000
Gebundenes Kapital <sup>2)</sup>	622 180	–	375 953	–	–	375 953	998 133
Freies Kapital	7 878 736	1 603 128	–375 953	–	–	1 227 175	9 105 911
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>8 600 916</b>	<b>1 603 128</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1 603 128</b>	<b>10 204 044</b>

<sup>1)</sup> In der Position «Projekte» sind aktuell die Fonds Copilot, KulturLegi ZH und SH sowie Caritas-Markt Zürich enthalten.

<sup>2)</sup> Die Anpassung der Wertschwankungsreserven betrug CHF 375 953 und basiert auf dem aktuellen Wertschriftenbestand.

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2022

	Bestand 31.12.2021	Zu- weisungen	Interne Transfers <sup>2)</sup>	Ver- wendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.2022
<b>FONDSKAPITAL</b>							
Beratung	502 670	314 006	–	–295 926	–	18 081	520 750
Diakonie	83 405	635 589	–	–633 721	–	1 869	85 274
Projekte <sup>1)</sup>	699 459	4 821 253	–	–5 012 086	–	–190 833	508 626
Bedürftige Seebach- Schwamendingen-Oerlikon	378 967	56 081	–	–272 985	–	–216 904	162 063
Übrige Fonds	633 328	40 300	–	–127 306	–	–87 006	546 322
<b>Total Fondskapital</b>	<b>2 297 828</b>	<b>5 867 230</b>	<b>–</b>	<b>–6 342 023</b>	<b>–</b>	<b>–474 793</b>	<b>1 823 035</b>
<b>ORGANISATIONSKAPITAL</b>							
Grundkapital	100 000	–	–	–	–	–	100 000
Gebundenes Kapital <sup>2)</sup>	731 812	–	–109 632	–	–	–109 632	622 180
Freies Kapital	7 702 121	66 983	109 632	–	–	176 615	7 878 736
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>8 533 933</b>	<b>66 983</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>66 983</b>	<b>8 600 916</b>

<sup>1)</sup> In der Position «Projekte» sind aktuell die Fonds Copilot, KulturLegi ZH und SH sowie Caritas-Märkte Winterthur und Zürich enthalten.

<sup>2)</sup> Die Anpassung der Wertschwankungsreserven betrug CHF 109 632 und basiert auf dem aktuellen Wertschriftenbestand.

Alle Zahlenangaben in CHF

# Anhang

## Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21) und entspricht dem Schweizerischen Gesetz, insbesondere über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (OR-Art. 957-962), den Grundsätzen und Richtlinien der Stiftung ZEWO sowie den Bestimmungen der Statuten.

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Caritas Zürich (True and Fair View).

Die Ermittlung des administrativen Aufwands erfolgt anhand der «Methodik zur Berechnung des administrativen Aufwands» der Stiftung ZEWO.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den einzelnen Bilanzpositionen nichts anderes aufgeführt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten.

Diese richten sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

#### 1.1 Flüssige Mittel

	31.12.2023	31.12.2022
Kasse	32 022	37 849
Postcheck	1 353 111	1 807 367
Bankguthaben	1 573 310	2 425 527
<b>Total flüssige Mittel</b>	<b>2 958 443</b>	<b>4 270 743</b>

Alle Zahlenangaben in CHF

#### 1.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Es sind Forderungen über CHF 421 017 (Vorjahr CHF 386 526) an andere Caritas-Stellen und CHF 500 51 (Vorjahr CHF 81 345) gegenüber staatlichen Stellen enthalten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

#### 1.3 Sonstige kurzfristige Forderungen

Diese Position beinhaltet Verrechnungssteuern, Saldi der Klientenkonti, Gutscheine sowie positive Saldi von Verrechnungskonten mit den Sozialwerken und -versicherungen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

#### 1.4 Vorräte

Beinhaltet die Warenbestände in den drei Caritas-Märkten Zürich Oerlikon, Zürich Kreis 4 und Winterthur. Die Bewertung erfolgt zum Einstandspreis.

#### 1.5 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Hier handelt es sich um Leistungs- oder Geldguthaben, die zeitlich aus den einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen abgegrenzt werden. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

#### 1.6 Finanzanlagen

Diese Position beinhaltet die Wertschriften im Wert von CHF 8 544 358 (Vorjahr CHF 5 170 659) und die Mietzinsdepots von total CHF 126 029 (Vorjahr CHF 125 950). Die Finanzanlagen sind zum Verkehrswert bilanziert.

Es bestehen Wertschwankungsreserven von CHF 948 533 (Vorjahr CHF 572 580). Die Wertschwankungsreserven sind Teil des gebundenen Kapitals, welches wiederum Teil des Organisationskapitals darstellt.

### 1.7 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellwerten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsuntergrenze beträgt CHF 3000.

Informatik 4 Jahre, Fahrzeuge 4 Jahre, Mobiliar und Umbauten 5–10 Jahre, Immobilien 40 Jahre

Aus einem Legat wurde Caritas Zürich zu 50 % Eigentümerin einer Liegenschaft. Durch Auflagen und Zweckbestimmung ist die Verfügbarkeit vorläufig eingeschränkt. Der Anteil an der Liegenschaft wurde mit einem Pro-Memoria-Franken aktiviert. Die Liegenschaft ist finanziell unbelastet.

Ein Grundstück, welches im Baurecht abgetreten wurde, ist zum Anschaffungswert (CHF 300 000) bilanziert und wird nicht abgeschrieben.

Sachanlagen 2023	Grundstücke & Bauten	Mobiliar & Einrichtungen	Informatik	Übrige Sachanlagen	Total
Anschaffungswerte 1.1.	1 690 343	342 033	214 327	88 994	2 335 697
Zugänge	65 357	8 757	50 940	–	125 054
Abgänge	–	–	–	–	–
<b>Anschaffungswerte 31.12.</b>	<b>1 755 700</b>	<b>350 790</b>	<b>265 267</b>	<b>88 994</b>	<b>2 460 750</b>
Kumulierte Abschreibungen 1.1.	–742 242	–276 433	–184 687	–88 994	–1 292 356
Zugänge	–124 007	–21 582	–31 010	–	–176 599
Abgänge	–	–	–	–	–
<b>Abschreibungen kumuliert 31.12.</b>	<b>–866 249</b>	<b>–298 015</b>	<b>–215 697</b>	<b>–88 994</b>	<b>–1 468 954</b>
<b>Total Sachanlagen 2023</b>	<b>889 451</b>	<b>52 775</b>	<b>49 570</b>	<b>–</b>	<b>991 796</b>

Sachanlagen 2022	Grundstücke & Bauten	Mobiliar & Einrichtungen	Informatik	Übrige Sachanlagen	Total
Anschaffungswerte 1.1.	1 501 749	332 226	217 001	88 994	2 139 970
Zugänge	188 594	54 838	17 369	–	260 801
Abgänge	–	–45 031	–20 043	–	–65 074
<b>Anschaffungswerte 31.12.</b>	<b>1 690 343</b>	<b>342 033</b>	<b>214 327</b>	<b>88 994</b>	<b>2 335 697</b>
Kumulierte Abschreibungen 1.1.	–627 935	–298 826	–175 791	–88 994	–1 191 546
Zugänge	–114 307	–22 638	–28 939	–	–165 884
Abgänge	–	45 031	20 043	–	65 074
<b>Abschreibungen kumuliert 31.12.</b>	<b>–742 242</b>	<b>–276 433</b>	<b>–184 687</b>	<b>–88 994</b>	<b>–1 292 356</b>
<b>Total Sachanlagen 2022</b>	<b>948 101</b>	<b>65 600</b>	<b>29 640</b>	<b>–</b>	<b>1 043 341</b>

Alle Zahlenangaben in CHF

### 2.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Diese Position beinhaltet u. a. Verbindlichkeiten von CHF 29 449 (Vorjahr CHF 34 000) gegenüber anderen Caritas-Stellen und CHF 120 903 (Vorjahr CHF 142 787) gegenüber der Caritas-Einkaufsgenossenschaft.

### 2.2 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Hier sind die Bestände der Pfarrei-Konti, Klientenguthaben, nicht abgerechnete MwSt., negative Saldi von Verrechnungskonten mit den Sozialwerken und -versicherungen und der Saldo des Verbindungskontos zur einfachen Gesellschaft des Projektes «zäme da» bilanziert.

### 2.3 Passive Rechnungsabgrenzungen

In dieser Position sind nebst den notwendigen zeitlichen Abgrenzungen auch Ferien- und Gleitzeitsaldi von CHF 221 201 (Vorjahr CHF 238 501) enthalten.

### 2.4 Fondskapital

Diese Position umfasst ausschliesslich zweckgebundene Mittel. Diese entstehen aus noch nicht verwendeten Zuwendungen für bestimmte Hilfeleistungen. Die Verwendung dieser Mittel unterliegt der

vorgegebenen Zweckbestimmung. Über die Veränderungen gibt die «Rechnung über die Veränderung des Kapitals» Auskunft.

### 2.5 Organisationskapital

Das Organisationskapital setzt sich aus Grundkapital, gebundenem Kapital und dem freien Kapital zusammen. Das Grundkapital entspricht dem ausgeschiedenen Vereinskapi tal. Unter gebundenem Kapital werden Werte ausgewiesen, welche durch Vorstandsbeschluss im Sinne einer Absichtserklärung für bestimmte Ziele ausgeschieden wurden. Darin sind zurzeit Wertschwankungsreserven von CHF 948533 (Vorjahr CHF 572580) enthalten. Über die Veränderungen gibt ebenfalls die «Rechnung über die Veränderung des Kapitals» Auskunft.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR BETRIEBSRECHNUNG

### 3.1 Erhaltene Zuwendungen

Sammelaktivitäten sowie Legate und private Zuwendungen führten im Jahr 2023 zu einem Ergebnis von CHF 3,682 Mio. (Vorjahr CHF 2,889 Mio.).

	2023	2022
Spenden	1 513 239	1 465 079
Legate	1 239 721	616 334
Private Beiträge	928 827	807 756
<b>Total erhaltene Zuwendungen</b>	<b>3 681 787</b>	<b>2 889 170</b>
davon frei	1 812 494	1 671 428
davon zweckgebunden	1 869 293	1 217 742

### 3.2 Beiträge der Kirche

Die Beiträge setzen sich wie folgt zusammen:

	2023	2022
Kath. Körperschaft	2 500 000	2 500 000
Kath. Körperschaft (zweckgebundene Beiträge) <sup>1)</sup>	365 000	432 863
Katholisch Stadt Zürich	140 000	190 000
Kirchgemeinden	34 466	41 896
Kath. Institutionen diverse	9 112	18 278
<b>Total kirchliche Beiträge</b>	<b>3 048 578</b>	<b>3 183 037</b>
davon frei <sup>2)</sup>	2 667 712	2 666 844
davon zweckgebunden	380 866	516 192

Alle Zahlenangaben in CHF

<sup>1)</sup> Beiträge an Zürcher Beratungsstelle für Asylsuchende, Fachstelle für Flüchtlingsfragen und Wirtschaftliche Basishilfe

<sup>2)</sup> Der Beitrag der Kath. Körperschaft wird dem Subventionsbeschluss entsprechend verwendet, er wird aber aus der Betrachtung der Fonds als «frei» behandelt.

Die Bereitstellungskosten (Direktion, Administration, Personalwesen, Kommunikation, zentrale Dienste) betragen nach Abzug eines ausserordentlichen Ertrags (Rückvergütung Versicherung) von CHF 84327 noch CHF 1 860 349 (Vorjahr CHF 2 022 337).

### 3.3 Beiträge öffentliche Hand

Folgende Angebote wurden durch Beiträge der öffentlichen Hand unterstützt.

	2023	2022
«mit mir»	8 000	6 000
Caritas-Markt Winterthur	84 595	64 941
Caritas-Markt Zürich	386 409	395 241
KulturLegi Zürich	223 610	291 550
KulturLegi Schaffhausen	35 000	35 000
LernLokal	49 000	47 587
LernStube	150 414	173 630
incluso	68 400	77 000
Copilot	63 000	65 000
WohnFit	96 000	96 000
youngCaritas	7 000	–
Ohne Zweckbindung	300	–
<b>Total</b>	<b>1 171 728</b>	<b>1 251 949</b>

Alle Zahlenangaben in CHF

### 3.4 Erlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die Secondhand-Läden erzielten einen Umsatz von CHF 2 892 538 (Vorjahr CHF 2 542 815), die Caritas-Märkte einen Umsatz von CHF 2 729 885 (Vorjahr CHF 2 582 224). Der Rest von CHF 550 483 (Vorjahr CHF 474 700) verteilt sich auf die Abteilungen Projekte, Beratung, Diakonie und Kommunikation. Insgesamt wurden CHF 3 054 004 (Vorjahr CHF 2 881 347) zweckgebunden erwirtschaftet und damit auch Fonds zugewiesen.

### 3.5 Projekt- und Dienstleistungsaufwand

Diese Position gibt den Bruttoaufwand aller Angebote und Projekte wieder.

### 3.6 Fundraising- und allgemeiner Kommunikationsaufwand

In dieser Position sind auch die Aufwände der Fachstelle Kommunikation D-CH im Betrag von CHF 138 641 (Vorjahr CHF 122 356) enthalten. Die Fachstelle ist selbsttragend – die entsprechenden Erträge sind unter «Erlöse aus Lieferungen und Leistungen» enthalten.

### 3.7 Administrativer Aufwand

Die Ermittlung des administrativen Aufwandes erfolgt in Übereinstimmung mit der «Methodik zur Berechnung des administrativen Aufwands» der Stiftung ZEWO.

Diese Position entspricht den Gesamtkosten der Administration (Direktion, Personalwesen, Buchhaltung). Da in der Betriebsrechnung die Gesamterträge (inkl. Hilfskostenstellen) wie auch die ausserordentlichen Aufwände und Erträge unabhängig ausgewiesen werden (Bruttoprinzip), besteht die Notwendigkeit, das verbleibende Ergebnis der Hilfskostenstellen auszuweisen. Dieser Erfolg von CHF 86 273 (Vorjahr CHF 3 358) ist in der Position Administration subsumiert. Im Berichtsjahr beruht er auf einem ausserordentlichen Ertrag, welcher durch Rückerstattung einer Versicherung für Vorjahre entstand.

**3.8 Betriebsaufwand**

	2023	2022
<b>PROJEKT- UND DIENSTLEISTUNGSaufWAND</b>		
Unterstützungsleistungen	908 256	697 218
Personalaufwand	5 772 067	5 752 564
Abschreibungen	65 357	52 852
Beiträge an Kooperationen	281 414	310 247
Wareneinkauf und Sachaufwand	3 027 396	2 832 055
Indirekter Aufwand (Umlagen)	467 871	547 018
<b>Total</b>	<b>10 522 360</b>	<b>10 191 954</b>
<b>FUNDRAISING UND KOMMUNIKATION</b>		
Personalaufwand	730 566	763 233
Beiträge an Kooperationen	1 990	2 518
Sachaufwand	393 513	427 258
Indirekter Aufwand (Umlagen)	70 185	92 761
<b>Total</b>	<b>1 196 255</b>	<b>1 285 770</b>
<b>ADMINISTRATION</b>		
Personalaufwand	735 531	735 436
Beiträge an Kooperationen	1 918	2 285
Sachaufwand	86 420	59 464
Indirekter Aufwand (Umlagen)	51 754	66 942
Ausgleich Erfolg Hilfskostenstellen	86 273	3 358
<b>Total</b>	<b>961 895</b>	<b>867 486</b>
<b>TOTAL BETRIEBSaufWAND</b>	<b>12 680 510</b>	<b>12 345 210</b>
<b>LIEGENSCHAFTEN</b>		
Personalaufwand	–	–
Abschreibungen	100 173	96 362
Sachaufwand	62 172	65 818
Umlagen	–37 099	–34 269
<b>Total</b>	<b>125 246</b>	<b>127 912</b>
<b>HILFSKOSTENSTELLEN (verteilte Kosten)</b>		
Personalaufwand	186 008	220 774
Abschreibungen	11 069	16 669
Sachaufwand	441 907	438 367
Umlagen	–552 711	–672 452
<b>Total</b>	<b>86 273</b>	<b>3 358</b>
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>7 424 171</b>	<b>7 472 008</b>
<b>Total Abschreibungen</b>	<b>176 599</b>	<b>165 884</b>

Alle Zahlenangaben in CHF

### 3.9 Finanzergebnis

Der verbuchte Kurserfolg betrug CHF +277 938 (Vorjahr CHF –921 299); die Nettoerträge aus Wertschriften, Finanzanlagen und flüssigen Mitteln (Erträge abzgl. Finanzaufwände) beliefen sich auf CHF +111 520 (Vorjahr CHF –4 145).

### 3.10 Betriebsfremdes und ausserordentliches Ergebnis

#### 2023

Es ist der Nettoerfolg der Liegenschaften als betriebsfremd ausgewiesen. Im ausserordentlichen Ergebnis sind Kostenrückerstattungen mit Bezug auf die Vorjahre verbucht.

#### 2022

Es ist der Nettoerfolg der Liegenschaften als betriebsfremd ausgewiesen. Im ausserordentlichen Ergebnis sind Kostenrückerstattungen mit Bezug auf die Vorjahre verbucht.

### 3.11 Veränderungen des Fondskapitals

Das Total der Veränderungen des Fondskapitals entspricht netto den Entnahmen zweckbestimmter Gelder aus den Fonds. Die «Rechnung über die Veränderung des Kapitals» gibt darüber weitere Auskunft.

## WEITERE ANGABEN

### Entschädigungen an Mitglieder leitender Organe und die Geschäftsleitung

Präsidium und Vorstand arbeiten ehrenamtlich. Für Auslagen und Sitzungen erhalten sie eine Pauschale. Im Jahre 2023 sind insgesamt CHF 6 090 (Vorjahr CHF 5 800), davon CHF 1 260 (Vorjahr CHF 1 400) fürs Präsidium, entschädigt worden.

Die Brutto-Gesamtbezüge der Geschäftsleitung inkl. Kinder- und Ausbildungszulagen beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 870 800 (Vorjahr CHF 912 993).

### Wichtigste Erlösquellen

Die Erträge aus Verkäufen und Dienstleistungen stellen die grösste Ertragsposition dar, gefolgt von den Beiträgen der Kath. Körperschaft (grösster Einzelgeldgeber) und der öffentlichen Hand. Diese Erträge werden nach ihrer Fälligkeit ertragswirksam verbucht.

Zuwendungen wie Spenden, Legate, Opfer, Kollekten, Beiträge von Stiftungen usw. werden nach effektivem Geldeingang verbucht.

### Honorar Revisionsstelle

Die totalen Honorarentschädigungen an die BDO AG, Zürich betragen im Berichtsjahr CHF 16 909 (Vorjahr CHF 16 155). Sie bezogen sich ausschliesslich auf Revisionsdienstleistungen.

### Personalvorsorge

Caritas Zürich ist der Pensionskasse für Angestellte der röm.-kath. Kirchgemeinden des Kantons Zürich angeschlossen. Per 31.12.2022 wies die Kasse einen Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 von 95.95% (Vorjahr 105.23%) aus.

Per 31.12.2023 bestand eine Schuld gegenüber der Pensionskasse von CHF 247 965 (im Vorjahr Guthaben von CHF 8 710). Grund der Veränderung ist der Wechsel der Abrechnungsmethode seitens Pensionskasse.

### Vollzeitstellen

Im Berichtsjahr betrug die Anzahl Vollstellen über 50 – aber unter 250.

#### **Nahestehende Personen**

Caritas Schweiz und die regionalen Caritas-Organisationen gelten gemäss Swiss GAAP FER nicht als nahestehende Gesellschaften.

Mit den gemäss Definition FER 15 nahestehenden Personen, dem Vorstand und der Geschäftsleitung, fanden keine offenlegungspflichtigen Transaktionen statt.

#### **Naturalien und Freiwilligenarbeit**

Caritas Zürich erhält Kleider- und übrige Sachspenden. Sie sind in der vorliegenden Jahresrechnung mit CHF 2 892 538 (Vorjahr CHF 2 542 815) im Konto Verkäufe und Dienstleistungen enthalten.

Die Albert-Niedermann-Stiftung weist in ihrem Jahresbericht aus, dass die Mieten an der Beckenhofstrasse 16 um CHF 173 648 (Basis 2022) vergünstigt wurden (Vorjahr ebenfalls CHF 173 648).

Die Pfarrkirchenstiftung St. Peter und Paul vergünstigt die Mieten an der Birmensdorferstrasse 34 jährlich um CHF 12 000 (Vorjahr ebenfalls CHF 12 000).

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 38 222 Stunden (Vorjahr 42 247) durch Freiwillige geleistet.

#### **Leasing-Verbindlichkeiten**

Per 31.12.23 bestanden keine Leasingverbindlichkeiten (Vorjahr ebenfalls).

#### **Langfristige Mietverträge**

Mietverpflichtungen mit fester, überjähriger Laufzeit bestehen im Total von CHF 1 390 721 (Vorjahr CHF 890 401).

#### **Einfache Gesellschaft mit evangelisch-reformierter Landeskirche des Kantons Zürich**

Caritas Zürich hat sich mit der evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich in Form einer einfachen Gesellschaft zusammengeschlossen für die Umsetzung der Leistungsvereinbarung «Integrationsagenda Zürich IAZH – Zusammenleben: Tandemprogramm 2021–2023».

In der vorliegenden Bilanz (Pos. 2.2) besteht eine Verbindlichkeit gegenüber der Gesellschaft von CHF 5 376 (Vorjahr CHF 10 534).

#### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Nach dem Bilanzstichtag bis zur Abnahme der Jahresrechnung durch den Vorstand am 27. Februar 2024 sind keine finanziellen Ereignisse bekannt, welche die Jahresrechnung 2023 wesentlich beeinflussen würden.

## Mittelherkunft und Mittelverwendung

	2023	in %	2022
<b>ERTRAG</b>			
<b>Erhaltene Zuwendungen</b>	<b>3 682</b>	<b>26,2</b>	<b>2 889</b>
Spenden	1 397	9,9	1 358
Legate	1 240	8,8	616
Opfer	116	0,8	107
Beiträge private Institutionen	929	6,6	808
<b>Beiträge</b>	<b>4 220</b>	<b>30,0</b>	<b>4 435</b>
Beiträge der kath. Kirche	3 049	21,7	3 183
Beiträge der öffentlichen Hand	1 172	8,3	1 252
<b>Erlöse aus Lieferungen u. Leistungen</b>	<b>6 173</b>	<b>43,9</b>	<b>5 600</b>
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>14 075</b>	<b>100,0</b>	<b>12 924</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>389</b>		<b>-</b>
<b>Übriges Ergebnis inkl. a. o. Ergebnis</b>	<b>92</b>		<b>-</b>
<b>Total</b>	<b>14 556</b>		<b>12 924</b>

Alle Zahlenangaben in 1000 CHF

### Herkunft der Erträge

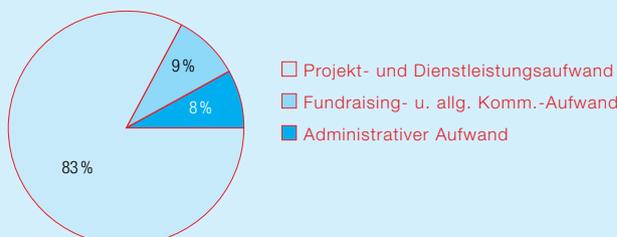


## Freiwillige

Einsatzort	Corporate Volunteering		Privates Engagement	
	Anz. Pers.	Einsatzstd.	Anz. Pers.	Einsatzstd.
Caritas-Märkte	70	372	27	4 286
Copilot	-	-	49	1 702
«Eine Million Sterne»	-	-	45	150
incluso	8	450	99	6 770
LernLokal	-	-	57	4 105
«mit mir»	8	48	73	7 449
Secondhand-Läden	14	56	37	4 692
Sockenspenderinnen	-	-	40	4 697
Stellwerk 500	-	-	7	480
Vorstand	-	-	8	160
Weihnachtsfeier	-	-	55	260
Weihnachtswunschaktion	25	136	17	92
WohnFit	-	-	20	512
youngCaritas	-	-	107	1 805
<b>Total</b>	<b>125</b>	<b>1 062</b>	<b>641</b>	<b>37 160</b>

	2023	in %	2022
<b>AUFWAND</b>			
<b>Projekt- &amp; Dienstleistungsaufwand</b>	<b>-10 522</b>	<b>83,0</b>	<b>-10 192</b>
Beratung	-1 408	11,1	-1 482
Projekte	-5 762	45,4	-5 453
Secondhand-Läden	-2 284	18,0	-2 051
Diakonie	-710	5,6	-805
Koordination Freiwilligenarbeit	-12	0,1	-21
Übrige Dienstleistungen	-347	2,7	-381
<b>Fundraising- u. allg. Komm.-Aufwand</b>	<b>-1 196</b>	<b>9,4</b>	<b>-1 286</b>
Fundraising	-556	4,4	-578
Kommunikation	-501	4,0	-585
Fachstelle Komm. D-CH	-139	1,1	-122
<b>Administrativer Aufwand</b>	<b>-962</b>	<b>7,6</b>	<b>-867</b>
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-12 681</b>	<b>100,0</b>	<b>-12 345</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-</b>		<b>-925</b>
<b>Übriges Ergebnis inkl. a. o. Ergebnis</b>	<b>-66</b>		<b>-61</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>-12 746</b>		<b>-13 332</b>
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	1 810		-408
Veränderung des Fondskapitals	207		-475
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1 603</b>		<b>67</b>

### Kennzahlen gemäss ZEWO-Richtlinien



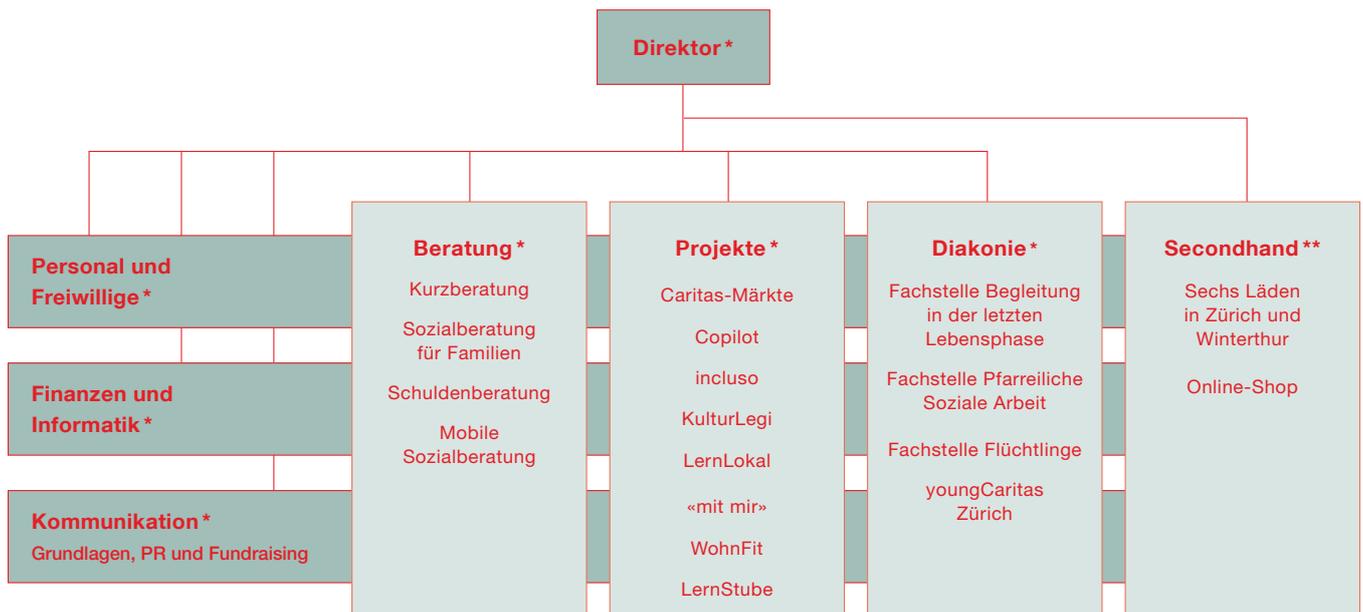
## Personalkennzahlen

	Anz. Pers.
Mitarbeitende (58,20 Vollzeitstellen)	84
Mitarbeitende im Stundenlohn	1
Lernende/Praktika	6
Angestellte im Teillohn	20
Mitarbeitende aus Einsatzprogramm	25
Mitarbeitende aus Integrationsprogramm	3

### Corporate Volunteering

Im Rahmen von Corporate-Volunteering-Einsätzen stellen Unternehmen Mitarbeitende für Freiwilligen-Engagements frei und übernehmen die bei diesem Einsatz anfallenden Kosten.

# Organigramm Caritas Zürich



\* Mitglieder der Geschäftsleitung; \*\* Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung

## VORSTAND



**Cristina Schiavi**  
Präsidentin seit 2020, Vorstandsmitglied seit 2008  
Dr. iur. Rechtsanwältin, Wirtschaftsmediatorin FHA



**Felix Frey**  
Vorstandsmitglied seit 2023  
Dr. iur. Rechtsanwalt, Vertretung Katholisch Stadt Zürich  
Ressort: Personal, Recht



**Marie-Christine Schindler**  
Vizepräsidentin, Vorstandsmitglied seit Mai 2019  
PR-Beraterin  
Ressort: Kommunikation & Digitalisierung



**Davide Loss**  
Vorstandsmitglied seit 2023  
Rechtsanwalt MLaw, Kantonsrat  
Ressort: Politik



**GV Luis Varandas**  
Vorstandsmitglied seit 2023  
Generalvikar  
Vertretung des Bistums Chur



**Daniel Otth**  
Vorstandsmitglied seit 2019, Synodalrat Soziales und Ökologie,  
Finanzfachmann und Theologe, Vertretung Kath. Kirche im Kt. ZH  
Ressort: Synodalrat, Präsidium Begleitkommission, Oekmi



**Claudia Colic**  
Vorstandsmitglied seit 2008, lic. oec. publ.  
Ökonomin im Finanzdienstleistungssektor  
Ressort: Finanzen und Anlagerat



**Marcel von Holzen**  
Vorstandsmitglied seit 2023, Pfarrer  
Vertreter des Dekanats Zürich Stadt  
Ressort: Kirche, Pfarreien

## GESCHÄFTSLEITUNG



**Björn Callensten**  
Direktor, Mitglied seit 2017



**Walter Zaugg**  
Leiter Abteilung Finanzen und Informatik, Mitglied seit 2008



**Sandra Rauch**  
Leiterin Abteilung Kommunikation, Mitglied seit 2018



**Nicole Marthaler**  
Leiterin Abteilung Personal und Freiwillige, Mitglied seit 2018



**Ciara Grunder**  
Leiterin Abteilung Projekte, Mitglied seit 2022



**Martin Ruhwinkel**  
Leiter Abteilung Diakonie, Mitglied seit 2017



**Bernhard Jurman**  
Leiter Abteilung Beratung, Mitglied seit 2017



**Françoise Tsoungui**  
Leiterin Abteilung Secondhand, Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung seit 2017

# Herzlichen Dank

Wir danken unseren Spendenden für ihre grosszügige Unterstützung im vergangenen Jahr. Ihr Engagement und ihre Solidarität ermöglichen uns, Not leidenden Menschen im Kanton Zürich zu helfen.

## Beiträge von Stiftungen und Institutionen

- Linsi Foundation
- Albertus Magnus Stiftung
- Alfred und Bertha Zangger-Weber Stiftung
- atDta-Stiftung
- August Weidmann Fürsorge Stiftung
- Birkenhof Stiftung
- Caritas Schweiz
- Carl Hüni-Stiftung Winterthur
- Cassinelli Stiftung
- David Bruderer Stiftung
- Dear Foundation Solidarité Suisse
- Dieter Kathmann Stiftung
- Fondation Suisse de la Chaine du bonheur
- Geschwister Albert und Ida Beer-Stiftung
- Gottlieb und Anna Geilinger Stiftung
- Günther Caspar-Stiftung
- Huber-Graf-Stiftung
- Hülfs-gesellschaft Zürich
- Kirchenstiftung St. Gallus
- Kohler-Friederich-Stiftung
- Lions Club Zürich-Rietberg
- Max Wiederkehr-Stiftung
- Philanthropy Services AG
- Promedica Stiftung
- Renée Spalinger-Stiftung
- Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Zürich
- Stiftung Gebauer
- Stiftung Mercator Schweiz
- Stiftung Morgental
- The UK Online Giving Foundation
- Volkart Stiftung
- Walter und Louise M. Davidson-Stiftung
- Winterhilfe Zürich

## Spenden und Beiträge von Kirchen

- English Speaking Catholic Mission
- Evangelisch-ref. Kirchgemeinde Wallisellen
- Evangelisch-ref. Kirchgemeinde Zürich
- Kath. Pfarramt Aesch-Birmensdorf-Uitikon
- Kath. Pfarramt Bülach
- Kath. Pfarramt Dübendorf
- Kath. Pfarramt Egg
- Kath. Pfarramt Illnau-Effretikon
- Kath. Pfarramt Küsnacht-Erlenbach
- Kath. Pfarramt Liebfrauen
- Kath. Pfarramt Maria Krönung
- Kath. Pfarramt Maria Lourdes
- Kath. Pfarramt Pfäffikon
- Kath. Pfarramt Rüti-Dürnten-Bubikon

- Kath. Pfarramt Seuzach
- Kath. Pfarramt St. Peter und Paul, Zürich
- Kirchenstiftung Glattbrugg
- Kroatenmission
- Röm.-kath. Kirchgemeinde Elgg
- Synode und Synodalrat der katholischen Kirche im Kanton Zürich, Zürich
- Verband römisch-katholischer Kirchgemeinden der Stadt Zürich

## Beiträge der öffentlichen Hand

- Stadt Wädenswil
- Stadt Wallisellen
- Sozialdepartement Winterthur
- Amt für Stadtentwicklung, Winterthur
- Integrationsförderung der Stadt Zürich
- Kanton Zürich, Fachstelle für Integrationsfragen
- Sozialdepartement der Stadt Zürich, Kontraktmanagement

## Spenden von Unternehmen

- A Plus Management GmbH
- Google Switzerland GmbH
- Ledermann Management AG
- Migros-Genossenschafts-Bund

- Nordwand Group AG
- Perplex Plus AG
- PUBLICTOOLS AG
- Simpex Electronic AG
- Sven Hotz AG
- Tecalto AG
- UBV Lanz AG
- W.R. Bernhard Wettswil AG

Ein herzliches Dankeschön geht zudem an 45 Gemeinden und rund 1250 Anbeterspartner der KulturLegi, die mit ihrer Unterstützung Kultur, Bildung, Sport und Freizeit für Menschen mit knappem Budget ermöglichen, sowie an die zahlreichen Institutionen und Unternehmen, die uns mit Sachspenden bedacht oder durch Corporate-Volunteering-Einsätze unterstützt haben. Aus Platzgründen erwähnen wir im Geschäftsbericht ausschliesslich Spenden ab einem finanziellen Beitrag von 2 000 Franken. Wir danken unseren privaten Spenderinnen und Spendern, die wir nicht namentlich erwähnen können, sowie all jenen Organisationen, die anonym bleiben möchten.

Mit der KulturLegi günstig ins  
Museum: Eins von vielen  
Entlastungsangeboten von  
Caritas Zürich.



## Hauptsitz

Caritas Zürich  
Beckenhofstrasse 16  
Postfach, 8021 Zürich  
Tel. 044 366 68 68  
info@caritas-zuerich.ch  
Mo. bis Fr. 8.30–11.30 Uhr  
Mo., Di., Do. und Fr. 13.30–17.00 Uhr

## Caritas-Märkte

Unsere Märkte in Zürich und Winterthur finden Sie unter [www.caritas-zuerich.ch/markt](http://www.caritas-zuerich.ch/markt)

## Caritas Secondhand

Unsere Läden in Zürich und Winterthur finden Sie unter [www.caritas-secondhand.ch](http://www.caritas-secondhand.ch)  
[www.instagram.com/caritas\\_secondhand](https://www.instagram.com/caritas_secondhand)  
Online-Shop:  
[www.caritas-secondhand.ch](http://www.caritas-secondhand.ch)

## KulturLegi Kanton Zürich

Reitergasse 1, 8004 Zürich  
[www.kulturlegi.ch/zuerich](http://www.kulturlegi.ch/zuerich)

## Stellwerk 500

Hohlstrasse 500, 8048 Zürich  
[www.caritas-zuerich.ch/stellwerk](http://www.caritas-zuerich.ch/stellwerk)

## Kurzberatung

Telefonische Kurzberatung:  
Mo., Di., Mi. und Do. 13.30–17.00 Uhr  
Tel. 044 366 68 28

Persönliche Kurzberatung:

Fr. 9.00–11.00 Uhr  
Stellwerk 500, Hohlstrasse 500, 8048 Zürich

## Caritas Zürich online

[www.caritas-zuerich.ch](http://www.caritas-zuerich.ch)  
[www.facebook.com/caritaszuerich](https://www.facebook.com/caritaszuerich)  
[www.linkedin.com/company/caritas-zürich](https://www.linkedin.com/company/caritas-zürich)  
[www.instagram.com/caritaszuerich](https://www.instagram.com/caritaszuerich)  
[www.youtube.com/caritaszuerich](https://www.youtube.com/caritaszuerich)



Wir helfen Menschen.

Spendenkonto

IBAN: CH38 0900 0000 8001 2569 0